

[54963] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Chemiker-Kalender 1888.

Herausgegeben
von
Dr. Rud. Biedermann.

— Neunter Jahrgang. —

In zwei Theilen.

I. Theil gebunden in Leinwand. —
II. Theil geheftet.

Preis zusammen 3 M.

I. Theil gebunden in Leder. —
II. Theil geheftet.

Preis zusammen 3 M 50 S.

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.
Berlin, 27. Oktober 1887.

Julius Springer.

[54964] Soeben erschienen:

**Musterblätter für Laubsäge-, Schnitz-,
Einlage- und Holzmalerei - Arbeiten.**
Buch XXXIII. (Nr. 769 bis 792.) Pro
Buch 3 M 60 S, pro Blatt 15 S.

In Rechnung 33 1/3 %, bar 50 %.

Keine Kindervorlagen, sondern nur Originale der besten Künstler.

A cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung oder an Handlungen, die Absatz hatten.

In allen illustrierten Journalen während der nächsten Monate angezeigt, bitten daher auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Bergmeister, die vorzügl. Beschäftigungen des Dilettanten. Handbuch für den Selbstunterricht zur Herstellung von Laubsäge-, Einlege-, Schnitz-, Dreharbeit u. Holzmalerei. 14 Bgn. Text 8°. Mit 145 Illustr. 2 M 50 S.

In Rechng. 25 %, bar 40 % u. 7/6 Explr.

Pocci, Dramatische Spiele für Kinder.

Brosch. 1 M, kart. 1 M 25 S.

A cond. 25 %, bar 40 % u. 7/6.

Pocci, Goldenes ABC mit Verslein von J. N. Bach.

A cond. 25 %, bar 33 1/3 % u. 13/12 Explr.

Mey & Widmayer, Verlag in München.

F. C. W. Vogel in Leipzig.

[54965]

**C. Hueter's Grundriss
der**

Chirurgie.

Überarbeitet von
Prof. Dr. Hermann Lössen in Heidelberg.

I. Band. Allgemeiner Theil.

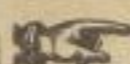

Dritte umgearbeitete Auflage.

Lex. 8°. 1885. 10 M ord., 7 M 50 S no.

II. Band. Specieller Theil.

Vierte umgearbeitete Auflage.

Lex. 8°. 1887. 25 M ord., 18 M 75 S no.

 Nur auf Verlangen. 

[54966]

Heute wurde an alle Handlungen, die verlangten, zur Fortsetzung versandt:

Lieferung 2.

von:

**F. Clessin,
Excursions - Mollusken - Fauna
Oesterreich-Ungarns und der Schweiz.**

10 Bogen 8°. Text mit eingedruckten
Abbildungen. Geh. 3 M.

Lieferung 3. und 4. wird in rascher Folge erscheinen und das Werk zum Abschlusse bringen.

Prodromus Faunae Molluscorum Testaceorum maria europaea inhabitantium.

Von Dr. W. Kobelt.

Fasc. IV. (Schluß). gr. 8°. Geh. 3 M.

Das Werk ist nun mit 35 Textbogen zur Vollendung gelangt und für jede naturhistorische Bibliothek und jeden Sammler unentbehrlich.

Zur Gewinnung neuer Abnehmer, überhaupt zu thätiger Verwendung stehen Exemplare von der ersten Lieferung beider Werke in jeder Anzahl zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Nürnberg, 22. Oktober 1887.

Bauer & Raspe.

Gebr. Henninger in Heilbronn.
Mitte Oktober 1887.

[54967]

Erschienen und nach Verlangen versandt:

**Sprachgebrauch u. Sprachrichtigkeit
im Deutschen.**

Von Karl Gustaf Andresen.

Fünfte Auflage.

Geh. 5 M ord.

Wir können vorerst nicht mehr à cond. liefern und machen hier wiederholt darauf aufmerksam, daß gebundene Exemplare von den Herren

Albert Koch & Co. in Stuttgart,

L. Staackmann in Leipzig,

F. Volkmar in Leipzig

bezogen werden können.

[54968] An alle Firmen, welche bestellten, wurde expediert:

**Volkstümliche Geschichte
der Juden**

von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart.

In drei Bänden.

Von Prof. Dr. S. Graeb.

Ca. 30 Hefte. à 70 S ord., 53 S netto,
47 S bar und 7/6 Exemplare.

— Heft 1 gratis. —

Diejenigen Handlungen, welche Absatz hierfür haben und noch nicht bestellten, wollen gef. Heft 1 gratis verlangen.

Leipzig, Ende Oktober 1887.

Oskar Reiner.

[54969] In meinem Verlage erschien soeben in zweiter Auflage:

Monte Carlo.

Ein Spielroman

von

— Ernst Ziegler. —

1 Bd. Ca. 20 Bogen 8°. Eleg. Ausstattung.
Preis 3 1/2 M ord.

Daß „Monte Carlo“ ein interessantes Buch ist, um dessen allseitige Empfehlung ich wohl auch für die neue Auflage bitten darf, dafür mögen folgende Kritiken sprechen:

Die „Magdeburgische Zeitung“ schreibt: Monte Carlo, ein Spielroman. Der Schauplatz ist von unheimlicher Enge. Das verurteilte Kasino, d. h. die Spielhölle in Monaco und seine nächste Umgebung. Die Zahl der handelnden Personen ist nicht minder beschränkt: eine abenteuernde österreichische Generalin von 40 Jahren, ihre Cousine Emmy, eine leidenschaftliche Spielerin, und ein Tölpel von böhmischem Großgrundbesitzer, des Namens Peter Wenzel. Die Nebenfiguren sind zahlreich, wie auf einem Jahrmarkt, alle individuell gezeichnet, zum Erkennen. Man fühlt sich bald angezogen und bleibt bis zum Ende gefesselt. Es ist ein unheimlicher Reiz, der von der Darstellung ausgeht; man hat die Empfindung einer entsetzlichen Schwüle, die über der Scene liegt; es ist wie ein Gemälde von Breughel, in allen Einzelheiten, sei es die Schilderung der Landschaft oder der Personen und der Seelenzustände, von verblüffender, zuweilen erschreckender Naturwahrheit. Es ist ein Seelengemälde von furchtbarer Eindringlichkeit.

Dr. J. B. Widmann schreibt im „Bund“: Ein Spielroman, d. h. ein Roman über das Spiel, nicht etwa ein Roman, in welchem der Verfasser mit dem Leser spielt. Im Gegenteil, Ernst Ziegler nimmt es mit der Aufgabe des Romanschriftstellers ernst. . . . Der Sonnenglanz, der zu Wasser und zu Lande über jenes Paradies im Mitteländischen Meere ausgegossen ist, flimmert aus Zieglers Roman in berückender Zauber Spiegelung. Daneben gleißt das Gold der Hölle, das tausend Eintagsfliegen der menschlichen Gesellschaft in seine Kreise lockt u. c.

Bezugsbedingungen:

Ich liefere in Rechnung mit 25 %, gegen bar mit 33 1/3 % und 7/6.

Dresden, den 25. Oktober 1887.

Heinrich Minden.

[54970] In Kommission erschien soeben bei mir:

**Abbildungen
dänischer Münzen**

von

1241 — 1377

(Bürgerkriegsmünzen)

von

H. V. Mansfeld-Büllner.

Preis 5 1/2 M ord.

Rudolph Klein in Kopenhagen.